



Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Jürgen Thureau  
Rathaus  
34576 Homberg

Homberg, 14. August 2020

**Antrag der FWG-Fraktion:  
Homberg Arena für die Zukunft bewahren**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Homberg (Efze) bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu nehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die hufeisenförmige Fläche in der ehem. Ostpreußenkaserne, die von Carl-Benz-Straße und Adam-Opel-Straße eingefasst wird, aus den zum Verkauf angebotenen Flächen herauszunehmen. Das Grundstück soll dauerhaft im Besitz der Stadt Homberg verbleiben. Damit soll es möglich bleiben, die Fläche auch zukünftig für Festivals und Events zu nutzen - wie etwa beim Hessentag 2008 und zum Autokino und Eventsommer 2020.

Begründung:

Im zu Ende gehenden Sommer fanden auf der schon während des Hessentages genutzten Fläche vielfältige Veranstaltungen statt. Dazu gehören Auto- und Schlepperkino, Konzerte, Festivals, Partys, aber auch Feierlichkeiten wie etwa die Abiturientenverabschiedung der THS. Dadurch wurde eine Fläche zu neuem Leben erweckt, die sich schon 2008 als Arena bewährt und in die Herzen der Hombergerinnen und Homberger eingebrannt hatte. Wir danken den Initiatoren und Veranstaltern ausdrücklich für ihr Engagement in diesem großartigen Sommer 2020!

Die Arena hat sich erneut bewährt als Magnet für große kulturelle Veranstaltungen - aus ganz Deutschland leicht zu erreichen, weit genug von der Stadt entfernt, und doch durch den Blick auf Stadt und Burg mit einem unvergleichlichen Ambiente. Schon nach den kurzfristig geplanten Veranstaltungen dieses Sommers lassen sich erste wirtschaftliche Effekte etwa durch zusätzliche Übernachtungen feststellen. Die

diesjährigen Veranstalter haben bereits angekündigt, auch wieder für 2021 Veranstaltungen zu planen. Auch andere Veranstalter zeigen Interesse. Damit hat die Homberger Arena das Potential, sich als zentrale Location für vielfältige Events in der Mitte Deutschlands zu etablieren. Auch für traditionelle Homberger Veranstaltungen, wie etwa den Tag der Land- und Forstwirtschaft, wäre das Gelände gut geeignet.

Derzeit gehört das Grundstück allerdings zu denjenigen Flächen in den ehemaligen Kasernen, die von der Stadt aktiv zum Verkauf angeboten werden. Damit die Fläche auch zukünftig als Festgelände genutzt werden kann möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen, das Gelände nicht mehr zum Verkauf anzubieten und im städtischen Besitz zu behalten. Damit ist gesichert, dass die Homberg Arena auch zukünftig für Events zur Verfügung steht.

Mit diesem Beschluss ist ausdrücklich keine Festlegung auf einen bestimmten Betreiber oder Veranstalter verbunden. Auch sind keine baulichen Änderungen oder Investitionen vorgesehen. Die Entwicklung des Gewerbegebietes außerhalb der hufeisenförmigen Fläche wird nicht beeinträchtigt.

Mit freundlichen Grüßen



Achim Jäger  
Fraktionsvorsitzender